



ALLES NUR VERGEBLICHE MÜHE?

Predigt über Prediger 7,15-18

Pfarrer Thomas Ebinger

Bartholomäuskirche Ostfildern-Kemnat



DER BUCHANFANG PREDIGER 1

- 2 Es ist alles ganz eitel, sprach der Prediger, es ist alles ganz eitel. 3 Was hat der Mensch für Gewinn von all seiner Mühe, die er hat unter der Sonne? (Luther 2017)
- 2 »Vergeblich und vergänglich!«, pflegte der Lehrer zu sagen. »vergeblich und vergänglich! Alles ist vergebliche Mühe.« 3 Der Mensch müht und plagt sich sein Leben lang, und was hat er davon? (Gute Nachricht)



VANITAS- MOTIV



Jean François de Le Motte
Vanité (17. Jahrhundert)



DER PREDIGTTEXT AUS PREDIGER 7 (LUTHER 2017)

15 Dies alles hab ich gesehen in den Tagen meines eitlen Lebens: Da ist ein Gerechter, der geht zugrunde in seiner Gerechtigkeit, und da ist ein Gottloser, der lebt lange in seiner Bosheit.

16 Sei nicht allzu gerecht und nicht allzu weise, damit du dich nicht zugrunde richtest. 17 Sei nicht allzu gottlos und sei kein Tor, damit du nicht stirbst vor deiner Zeit.

18 Es ist gut, wenn du dich an das eine hältst und auch jenes nicht aus der Hand lässt; denn wer Gott fürchtet, der entgeht dem allen.



ZUM MITNEHMEN

1. Rechne mit der Vergänglichkeit. Überschätze nicht dich und dein Glück. Aber genieße es, wenn es da ist.
2. Extreme schaden nur, sogar in Glaubensdingen. Unterscheide immer zwischen deiner Weisheit und der göttlichen Weisheit!
3. Die Furcht des HERRN ist der Weisheit Anfang (Ps. 111,10). Gib mir ein hörendes Herz!



Salomo der Weise,
Holzstich von Gustav Doré; 1832-1883



EIN HÖRENDES HERZ

„Der Hörende“,
Bronzefigur in der Pax-Christi-Kirche Essen, Toni Zenz 1958